

Jahresbericht 2010 der OÖ. Ferngas Netz GmbH gemäß § 7 Abs 3 lit d GWG

Jahresbericht 2010

der

OÖ. Ferngas Netz GmbH

gemäß § 7 Abs 3 lit d GWG

Jahresbericht 2010 der ÖÖ. Ferngas Netz GmbH gemäß § 7 Abs 3 lit d GWG

Inhaltsverzeichnis

1. Organisatorisches	2
2. Im Jahr 2010 getroffene Maßnahmen im Rahmen der Gleichbehandlung	2
2.1. Gleichbehandlungsprogramm	2
2.2. Gleichbehandlungsmanagement	2
2.2.1. Schulungsmaßnahmen	2
2.2.2. Öffentlichkeitsarbeit	3
2.2.3. Vertragsmanagement	3
2.2.4. Jährlicher Hinweis auf den Verhaltenskodex	3
3. Sicherstellung der Unterscheidbarkeit zwischen Netzbetreiber und integrierten Lieferanten durch den Kunden	4
4. Sicherstellung der vertraulichen Behandlung von wirtschaftlich sensiblen Informationen (Sanktionen, disziplinarische Maßnahmen)	4

Jahresbericht 2010 der OÖ. Ferngas Netz GmbH gemäß § 7 Abs 3 lit d GWG

1. Organisatorisches

In organisatorischer Hinsicht gibt es im Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen. Die Eigentümerstruktur der OÖ. Ferngas Netz GmbH sowie ihrer 100% Muttergesellschaft, der Oberösterreichischen Ferngas Aktiengesellschaft, ist unverändert geblieben. Die OÖ. Ferngas Netz GmbH ist nach wie vor als Schwestergesellschaft zur Vertriebsgesellschaft OÖ. Gas-Wärme GmbH eingerichtet und hält auch keine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an der EconGas GmbH.

Als Gleichbehandlungsbeauftragter ist weiterhin Mag. Dominic Plecr bestellt, der als Jurist in der Abteilung Recht & Liegenschaftsservice der OÖ. Ferngas Netz GmbH tätig ist.

2. Getroffene Maßnahmen im Rahmen der Gleichbehandlung

2.1. Gleichbehandlungsprogramm

Das Gleichbehandlungsprogramm sowie die dieses umsetzende interne Richtlinie „Diskriminierungsfreies Verhalten im liberalisierten Erdgasmarkt“ sind unverändert aufrecht.

Durch die unter 2.2.1. genannten Schulungsmaßnahmen sowie der Einbeziehung des Gleichbehandlungsbeauftragten bei kundenrelevanten Vorhaben wird die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogrammes sichergestellt. Die Überwachung des Gleichbehandlungsprogrammes erfolgt durch stichprobenartige Überprüfung durch den Gleichbehandlungsbeauftragten.

Derzeit ist eine Überarbeitung der Homepage der OÖ. Ferngas Netz GmbH in Planung. Dabei soll in Anlehnung an den „Gesamtbericht der Gleichbehandlungsprogramme und -berichte der österreichischen Gasnetzbetreiber und Inhaber von Transportrechten“ der E-Control vom November 2008 nunmehr das Gleichbehandlungsprogramm veröffentlicht sowie eine Kontaktadresse für Fragen der Gleichbehandlung bekannt gegeben werden.

2.2. Gleichbehandlungsmanagement

2.2.1. Schulungsmaßnahmen

Durch die Abteilungsleiter der OÖ. Ferngas Netz GmbH erfolgt jährlich ein Hinweis auf den Inhalt der internen Richtlinie 4 samt schriftlich dokumentierten Verhaltenskodex, in welchem das Verhalten bei Kundenwechsel (Einzug/Auszug), bei Lieferantenwechsel sowie bei Datenzugriff zusammengefasst ist.

Durch diesen Hinweis bzw. die Information über den Inhalt dieser Unterlagen wird ein entsprechender Schulungs- und Sensibilisierungseffekt erzielt.

Darüber hinaus wird von MitarbeiterInnen der Netzgesellschaft jährlich eine Schulungsveranstaltung über die Grundlagen der Gaswirtschaft abgehalten, bei welcher unter anderem auch auf die Gleichbehandlungsthematik eingegangen wird. Für neue MitarbeiterInnen der Unternehmensgruppe der Oberösterreichischen Ferngas Aktiengesellschaft, insb. der OÖ. Ferngas

Jahresbericht 2010 der ÖÖ. Ferngas Netz GmbH gemäß § 7 Abs 3 lit d GWG

Netz GmbH, gibt es eine Empfehlung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung, der in der Praxis auch nachgekommen wird.

Bei Bedarf erfolgt auch eine entsprechende Information bzw. Schulung durch den Gleichbehandlungsbeauftragten.

2.2.2. Öffentlichkeitsarbeit

Insbesondere im Zusammenhang mit Internetauftritt, Kundenmailings, Werbemaßnahmen und Presseaktivitäten wurde vorab eine Abstimmung hinsichtlich der Diskriminierungsfreiheit der getroffenen Maßnahmen mit dem Gleichbehandlungsbeauftragten durchgeführt.

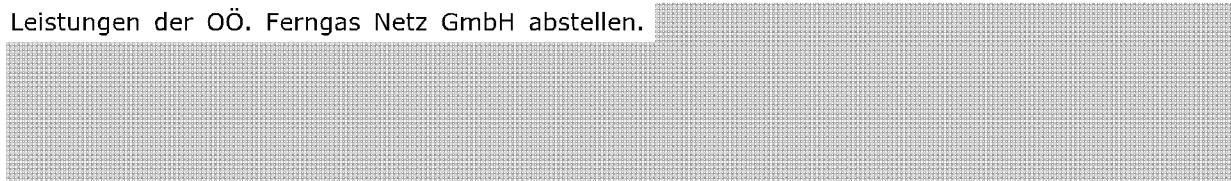
2.2.3. Vertragsmanagement

Insbesondere bei der Gestaltung von Vertragsentwürfen bzw. bei der Abwicklung von Verträgen wurde vom Gleichbehandlungsbeauftragten auf den Aspekt der Nichtdiskriminierung besonderes Augenmerk gelegt.

Mit zivilrechtlichem Übergangsstichtag Ablauf 30.9.2009 wurde der Netzbetrieb von der Oberösterreichischen Ferngas Aktiengesellschaft, FN 312918 z, auf ihre 100%-Tochtergesellschaft ÖÖ. Ferngas Netz GmbH, FN 293793 z, ausgegliedert, worüber die Regulierungsbehörde mit Schreiben vom 27.10.2009 informiert wurde.

Im Zuge der Ausgliederung wurden bestehende – den Netzbetreiber betreffende Dienstleistungsverträge – auf die ÖÖ. Ferngas Netz GmbH übertragen. Sofern die Dienstleistungen in den ursprünglichen Verträgen nunmehr von mehreren Unternehmen (Oberösterreichische Ferngas Aktiengesellschaft, ÖÖ. Ferngas Netz GmbH) erbracht werden, wurden neue Dienstleistungsverträge abgeschlossen. Zudem wurden für Leistungserbringung zwischen der ÖÖ. Ferngas Netz GmbH und der Oberösterreichische Ferngas Aktiengesellschaft entsprechende Dienstleistungsverträge abgeschlossen. Die diesbezüglichen Verträge wurden der Regulierungsbehörde im Rahmen des zu K SNT G 031/11 anhängigen Verfahrens gemäß § 23 – 23d GWG mit Schreiben vom 31.5.2011 übermittelt.

Die Anmerkungen der E-Control „Gesamtbericht der Gleichbehandlungsprogramme und –berichte der österreichischen Gasnetzbetreiber und Inhaber von Transportrechten“ der E-Control vom November 2008 betreffend Entlohnungssystem der Führungskräfte der ÖÖ. Ferngas Netz GmbH wurden aufgegriffen. Deren Gehälter bzw. variablen Gehaltsbestandteile sind derart festgelegt, dass diese sich nunmehr auf im Vorfeld vereinbarte Elemente beziehen, die ausschließlich auf die Leistungen der ÖÖ. Ferngas Netz GmbH abstellen.




2.2.4. Jährlicher Hinweis auf den Verhaltenskodex

Die Vornahme des jährlichen Hinweises auf den Verhaltenskodex wurde dem Gleichbehandlungsbeauftragten von den Abteilungen schriftlich nachgewiesen.

Jahresbericht 2010 der ÖÖ. Ferngas Netz GmbH gemäß § 7 Abs 3 lit d GWG

3. Sicherstellung der Unterscheidbarkeit zwischen Netzbetreiber und integrierten Lieferanten durch den Kunden

Die ÖÖ. Ferngas Netz GmbH und die Vertriebsschwestergesellschaft ÖÖ. Gas-Wärme GmbH sind sowohl aufgrund ihrer Firma als auch ihres Logos eindeutig unterscheidbar und ist eine diesbezügliche Verwechslung ausgeschlossen.

Aus Anlass des Gleichbehandlungsberichtes 2010 der E-Control „Gesamtbericht der Gleichbehandlungsprogramme und -berichte der österreichischen Gasnetzbetreiber und Inhaber von Transportrechten“ hat die ÖÖ. Ferngas Netz GmbH ihre Marketingstrategie überdacht. Das „Rückgrat“  wird künftig lediglich von der Oberösterreichischen Ferngas Aktiengesellschaft verwendet; und nicht mehr – wie bislang – von der ÖÖ. Ferngas Netz GmbH und der ÖÖ. Gas-Wärme GmbH.

Darüber hinaus verfügen beide Unternehmen über jeweils eigene Telefonnummern sowie Hotlines. Weiters hat jedes Unternehmen einen eigenständigen Internetauftritt über eine eigene Homepage.

4. Sicherstellung der vertraulichen Behandlung von wirtschaftlich sensiblen Informationen (Sanktionen, disziplinarische Maßnahmen)

Für die ÖÖ. Ferngas Netz GmbH gelten all jene Daten als vertraulich, zu deren Geheimhaltung sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet ist. Insb. sind durch das Gaswirtschaftsgesetz samt seinen Ausführungsverordnungen und die geltenden Marktregeln die Datenweitergabe, Datenveröffentlichung und Datengeheimhaltung zwischen den Marktteilnehmern in entsprechender Weise geregelt. Die ÖÖ. Ferngas Netz GmbH geht davon aus, dass die in den Marktregeln definierten Datenaustauschprozesse die Schutz- und Informationserfordernisse (wirtschaftlich sensibel) bereits entsprechend respektieren und berücksichtigen.

Eine Weitergabe von Daten/Informationen erfolgt daher nur in Übereinstimmung mit den soeben angeführten Vorschriften. Zudem ist ein auf Rollen basierendes Zugriffsberechtigungskonzept im SAP vorhanden.

Bei Verstoß gegen die vertrauliche Behandlung von wirtschaftlich sensiblen Daten bzw. gegen die interne Richtlinie 4 „Diskriminierungsfreies Verhalten im liberalisierten Erdgasmarkt“ drohen die gleichen Sanktionen bzw. disziplinarischen Maßnahmen, wie bei sonstigen arbeitsrechtlichen Verfehlungen/Verstößen, in Abhängigkeit der Schwere des Verstoßes. Jedenfalls wird mit den betroffenen MitarbeiterInnen die zukünftige Handlungsweise in gleichgelagerten Fällen erörtert.

Im Jahr 2010 sind keine Problemfälle im Zusammenhang mit den Regelungen des Gleichbehandlungsprogrammes bzw. dessen interner Umsetzung in der Richtlinie 4 „Diskriminierungsfreies Verhalten im liberalisierten Erdgasmarkt“ aufgetreten und mussten deshalb auch keine Sanktionen ergriffen werden.